



Günzburg: 77-Jähriger erhält Anruf – angeblich 50.000 Euro gewonnen

 **Mario Obeser** · 8. Januar 2022

 1 Minute Lesezeit



 Symbolfoto: totojang1977 - Fotolia

Gestern, am 07.01.2021, gegen 14.00 Uhr, meldete sich ein unbekannter Betrüger auf dem Festnetzanschluss eines 77-Jährigen in Günzburg.

Er spiegelte dem Geschädigten vor, dass dieser bei einem angeblichen Gewinnspiel etwa 50.000 Euro gewonnen hätte. Dies sei auch notariell beglaubigt. Der findige 77-Jährige erkannte die bekannte Betrugsmasche jedoch, beendete das Telefonat und verständigte umgehend die Polizei.

Warnung vor dieser Betrugsmasche

Für solche betrügerischen Anrufe täuschen die Täter oftmals seriöse Rufnummern vor. Hierzu verwenden sie eine spezielle Technik, die es ermöglicht, auf der Rufnummernanzeige der Opfer eine andere Nummer anzuzeigen, zum Beispiel die eines Rechtsanwalts oder einer Behörde. Im Telefonat versprechen die unbekanntenen Täter den Geschädigten zunächst einen hohen Gewinn. Vor der vermeintlichen Gewinnübergabe werden die Opfer jedoch aufgefordert, eine „Gegenleistung“ zu erbringen. Zum Beispiel sollen sie zunächst Gebühren für die vermeintliche Übermittlung des Preises bezahlen oder kostenpflichtige Telefonnummern anrufen. Den Gewinn erhalten sie jedoch nie. Die Polizei warnt ausdrücklich vor dieser Betrugsmasche und empfiehlt, am Telefon keine Zusagen und keinerlei Angaben zu Wertgegenständen, Bargeld oder persönlichen Daten zu machen. Es wird darum gebeten, solche Anrufe bei der Polizei anzuzeigen.